



SFKV UV Zürich

www.fkvzh.ch

Bulletin Nr. 09/2009

- Die Einzelsieger in Grafstal heissen Marcel Tiberi, Max Frei und Martin Steffen
- Schmiedhof 1, Eulach und Kolibri gewinnen die M-Wertungen
- 5. Rang für Zürcher beim Kantonewettkampf
- Schmiedhof 1 im Schweiz. Mannschaftscupfinal
- Erste Erfolge bei SM 2009 in Luzern

Die 9. Meisterschaft mit bisher schwächstem Teilnehmerzuspruch

Mit lediglich 114 TeilnehmerInnen wurden die Bemühungen von Martha Kistner, Werni Beerli sowie Roland Kuhn um stets sehr gut gepflegte, einwandfreie Bahnen schlecht belohnt. Auch die gewohnt professionelle Durchführung der bewährten Eulach-Crew, hätte wahrlich mehr Zuspruch verdient. Wie Hinwil, dürfte auch Grafstal für einige KeglerInnen etwas zu weit entfernt gewesen zu sein. Zudem sind die Teilnehmerzahlen am Ende der Saison erfahrungsgemäss tiefer als beim Saisonstart. Daneben darf vermutet werden, dass bereits taktische Ueberlegungen bezüglich Auf/Abstieg ausschlaggebend dafür waren, dass teilweise auf diese Meisterschaft verzichtet wurde. Die OrganisatorInnen verdienen auf jeden Fall ein grosses Lob.

Einzel

Kat. A

Am letzten Tag vermochten sich Marcel Tiberi (Schmiedhof 1) und Remo D'Agostino (Einzel) noch vor das bis dahin führende, starke Eulach-Trio, René Ackermann, Daniel Beerli und Roland Kuhn zu setzen. Mit sehr guten 781 Holz gewann Marcel vor Remo, der auf 774 Holz kam. Einen eher schwächeren Tag zogen einige Topego-Spitzenkegler ein, wo Heinz Müller mit 769 Holz im 6. Rang noch der Beste war.

Bei den Damen war die führende Annemarie Seglias für einmal nicht am Start. Das höchste Damenresultat ging deshalb mit 723 Holz auf das Konto der B-Keglerin Silvia Steffen. Die einzige A-Keglerin, Susanne Furrer (Black Jack) kam auf 707 Holz. Sehr erfreulich war der Wiedereinstieg von Binia Röthlisberger (Schmiedhof), die nach monatelanger Verletzungspause einen ersten Belastungstest absolvierte, der mit 671 Holz erwartungsgemäss noch bescheiden ausfiel.

In der Gesamtwertung geht Titelverteidiger Rolf Hagenbuch (Topego) mit 50 Holz Reserve in die letzte Runde. In Anbetracht seiner traditionellen Stärke in Obfeldern, dürfte er sich den 3. Regionalmeistertitel in Folge kaum noch nehmen lassen. Die beiden ersten Verfolger, Remo D'Agostino (Einzel) und Heinz Müller (Topego) trennen nur gerade 8 Holz. Sie werden wohl Silber und Bronze unter sich ausmachen. Minimale Podestchancen darf sich höchstens noch Daniel Beerli (Eulach) ausrechnen, der mit Hans-Jürg Hofstetter (Freihöfler) die Ränge 4 und 5 zu seinen Gunsten getauscht hat.

Bei den Damen ist die Entscheidung schon lange zu Gunsten von Annemarie Seglias (Einzel) gefallen. Neben Susanne Furrer (Black Jack), wird sie leider die einzige Dame im Schlussklassement sein.

Top-Five nach 9 Meisterschaften

Herren

1. Hagenbuch Rolf	Topego	7157
2. D'Agostino Remo	Einzel	7107
3. Müller Heinz	Topego	7099
4. Beerli Daniel	Eulach	7068
5. Hofstetter Hans-Jürg	Freihöfler	7055

Damen

1. Seglias Annemarie	Einzel	6862
2. Furrer Susanne	Black Jack	6382

Kat. B

Mit sehr guten 732 Holz wurde der in dieser Saison konstant stark aufspielende Max Frei (Goldfinger) mit diesem Einzelsieg belohnt. Er gewann knapp mit 3 Holz Reserve auf Heimbahnler Erich Rudolf und 9 Holz Vorsprung auf die stärkste Dame, Silvia Steffen (Schmiedhof 2). Der Gesamtführende Armin Gubelmann (Goldfinger) verlor kaum Terrain und bestätigte seine Spitzenposition mit 722 Holz und dem 4. Rang. Esther Koch, Nelly Vollmeier, Therese Meier und Sawaeng Neubauer sorgten dafür, dass insgesamt 5 der 15 Auszeichnungen an die starke Damenfraktion gingen. Sie kamen auf 709, 704, 702 und 698 Holz.

In der Gesamtwertung liegt Armin Gubelmann (Goldfinger) 56 resp. 107 Holz vor den beiden Schmiedhölfern, Silvia Steffen und Wolfgang Enderli. Selbst auf den für Ueberraschungen immer guten Bahnen in Obfelden, dürfte Armin im Kampf um den Regionalmeistertitel wohl nichts mehr anbrennen lassen. Sehr gute Chancen aufs Podest darf sich noch Max Frei (Goldfinger) ausrechnen. Er liegt nur gerade 9 Holz hinter Rang 3.

Ebenso sicher behauptete Silvia Steffen (Schmiedhof 2) ihre Führung bei den Damen. Sie wird diese Konkurrenz zum 3. Mal in Folge klar für sich entscheiden können. Auch die beiden Kolibri-Damen, Esther Koch und Nelly Vollmeier, dürften ihre Silber- und Bronzemedailien aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Aufsteigerin Therese Meier (Black Jack) konnte sich neu vor Christine Jurt (Schmiedhof 2) und Astrid Beerli (Eulach) setzen und dürfte eine erfolgreiche Saison wohl ebenfalls in den Top-Five beenden.

Top-Five nach 9 Meisterschaften

Herren

1. Gubelmann Armin	Goldfinger	6818
2. Steffen Silvia	Schmiedhof 2	6762
3. Enderli Wolfgang	Schmiedhof 2	6711
4. Frei Max	Goldfinger	6702
5. Tinner Ernst	Edelchicks	6667

Damen

1. Steffen Silvia	Schmiedhof 2	6762
2. Koch Esther	Kolibri	6625
3. Vollmeier Nelly	Kolibri	6592
4. Meier Therese	Black Jack	6523
5. Jurt Christine	Schmiedhof 2	6489

Kat. C

Mit hervorragenden 728 Holz kam Martin Steffen (Einzel) überlegen zu seinem insgesamt 6. Saisonsieg. Er distanzierte die Konkurrenz um mindestens 58 Holz. Die Ränge 2 und 3 gingen an die beiden Damen Christine Eberhard (Greenhorn) und Lotti Seiler (Pokémon), die auf 670 resp. 664 Holz kamen. Die traditionell starke Damenfraktion kam dank Margrit Marthaler (Kolibri), Luzia Blum (Freihöfler), Renate Beutler und Gabriela Gnehm (Bruggerwald) zu weiteren 4 Kranzkarten.

Seriensieger Martin Steffen hat die Gesamtführung auf sagenhafte 315 Punkte ausgebaut. Mit seinem Resultat würde er in der Kat. B zur Zeit den 6. Gesamtrang einnehmen. Die beiden Pokémonianer Alfred Seiler und Stefan Weiss werden ihre Ränge 2 und 3 ebenfalls nicht mehr preisgeben. Die Punktedifferenzen sprechen da ebenfalls eine deutliche Sprache.

Bei den Damen hat die Führung erneut gewechselt. Margrit Marthaler (Kolibri) liegt neu 8 Holz vor Luzia Blum (Freihöfler). Für eine sehr spannende Schlussausmarchung in Obfelden ist also gesorgt. Auf den Rängen 3 bis 5 hat sich dagegen nichts geändert. Lotti Seiler (Pokémon) geht mit 40 Holz Reserve auf Gabriela Gnehm in die letzte Runde

Top-Five nach 9 Meisterschaften

Herren

1. Steffen Martin	Einzel	6641
2. Seiler Alfred	Pokémon	6326
3. Weiss Stefan	Pokémon	6262
4. Marthaler Margrit	Kolibri	6177
5. Blum Lucia	Freihöfler	6169

Damen

1. Marthaler Margrit	Kolibri	6177
2. Blum Luzia	Freihöfler	6169
3. Seiler Lotti	Pokémon	6115
4. Gnehm Gabriela	Bruggerwald	6075
5. Eberhard Christine	Greenhorn	6046

Mannschaften

Kat. A

Seriöse 760.00 Punkte reichten Schmiedhof 1 zum 3. Saisonsieg. Damit konnte Seriensieger Topego, der einer seiner schwächeren Tage einzog, um 12.20 Punkte distanziert werden. Mit 696.80 Punkten lieferte auch Goldfinger das schwächste Saisonresultat ab. Es hätte gar in der Kat. B nur zum 3. Rang ausgereicht. An den Podesträngen wird sich dadurch allerdings nichts mehr ändern.

Kat. B

Mit sehr guten 718.00 Punkten konnte Heimklub KK Eulach den führenden KK Schmiedhof 2 erneut um knapp 18 Punkte distanzieren. Mit 662.60 Punkten kam der KK Edelchicks auf Rang 3, vor Black-Jack, Strega und Spick.

Mit dem 2. Sieg in Folge, konnte der KK Eulach den Rückstand auf Schmiedhof 2 erneut halbieren und liegt vor der letzten Meisterschaft nur noch 17.67 Punkte hinter dem Titelverteidiger. Nach Meisterschaftssiegen steht das Duell zwar 5:2 für Schmiedhof 2, mit einem weiteren klaren Sieg, könnten die Winterthurer aber die Schmiedhöfler noch im letzten Moment überflügeln. Für Spannung ist gesorgt! Im Kampf um den 3. Podestrang konnte der KK Edelchick gegenüber dem KK Strega weiter Terrain gewinnen und geht mit 13.60 Punkten Reserve in die entscheidende Runde.

Kat. C

Zum ersten Mal in dieser Saison hiess der Sieger nicht KK Freihöfler. Dies deshalb, weil ihr bester Mann, Hans-Jürg Hofstetter nicht am Start war. Davon profitierten die Damen vom DKK Kolibri. Sie gewannen hauchdünn mit 1 Punkt Vorsprung vor dem KK Greenhorn und deren 4 Punkte vor dem KK Dreistern. Für den sieggewohnten KK Freihöfler blieb für einmal nur der letzte Rang.

Die Differenzen zwischen den drei führenden Mannschaften in der Gesamtwertung ist derart gross, dass sich auch nach dem letzten Einsatz in Obfelden an dieser Reihenfolge kaum mehr etwas ändern dürfte. Für den KK Dreistern besteht immerhin die Chance, mit einem Topresultat auf den Heimbahnen noch an den KK Greenhorn heranzukommen.

Gesamtwertungen nach 9 Meisterschaften:

Kat. A

1. Topego	7075.40
2. Schmiedhof 1	7013.00
3. Goldfinger	6775.80

Kat. B

1. Schmiedhof 2	6630.50
2. Eulach	6612.60
3. Edelchicks	6500.40
4. Strega	6486.80
5. Black Jack	6345.20
6. Spick	6135.40

Kat. C

1. Freihöfler	6274.50
2. Kolibri	6129.70
3. Greenhorn	6052.70
4. Dreistern	6000.30

Rang 5 bei Kantonewettkampf für den UV Zürich

Beim Ende August ausgetragenen Kantonewettkampf in der Kegelsporthalle Allmend in Luzern, konnte die Zürcher Mannschaft die Erwartungen erfüllen. Nach dem 7. Rang in Lyssach vor einem Jahr, schafften wir mit 656.20 Punkten Durchschnitt den guten 5. Rang in der Kat. A. Gold, Silber und Bronze gingen an die UV's Bern, Aargau und Luzern. Als Sieger der Kat. B, wird der UV Obwalden den Absteiger UV Schwyz in der Kat. A ersetzen.



Unsere wackeren Kämpfer haben folgende Resultate erzielt:

Remo D'Agostino 673, Erwin Affolter 668, Walter Exer 650, Heiner Salzmann 649, Martin Sennhauser 641.

Schmiedhof 1 erreicht Finaltag am Schweiz. Mannschaftscup

Im 1/4-Finale des Schweiz. Mannschaftscups sorgte Schmiedhof 1 für eine erfreuliche Ueberraschung. Das klar favorisierte Basler Spitzenteam des KK YU 2000, Pratteln, welches Spitzencracks wie Carlo Bickel, Roger Fuchs, Markus Müller, Dragi Obradovic oder Markus Kocsis in ihren Reihen hatte, und die ihrerseits in der Vorrunde die an der SM 2009 in Luzern zur Zeit führende Starequipe des KK River Boys, Bern, auszuschalten vermochte, wurde im Rest. Sternen, Ballwil, mit 457.00 zu 455.33 niedergedrungen. Hauptverantwortlich für diesen tollen Sieg waren Marcel Tiberi und Karl Gisler, die mit 480 und 462 Holz die beiden höchsten Passen des Abends erzielten. Mit 456 und 451 Holz vermochten aber auch Walter Jurt und Robert Meili mit den Besten des Gegners mitzuhalten. Mit 436 Holz schaffte René Meili das 5. wichtige Zählresultat, welches schliesslich zum knappen Sieg ausreichte.

Nach 2007, wo sich der KK Topego für diesen Anlass qualifizierte und schliesslich den 3. Rang belegte, steht somit erneut eine Zürcher Mannschaft im Finale der Kat. A. Auf der 4-er Anlage des Rest. Krone, Lyssach, werden am Samstag, 10. Oktober die besten 4 Mannschaften den Sieg unter sich ausmachen.

Erste Erfolge bei SM 2009 in Luzern

An der SM in Luzern haben wir bisher folgende Spitzenränge erzielt:

Herren			Damen			
Kat. A	08	D'Agostino Remo	837	06	Seglias Annemarie	800
	15	Sennhauser Martin	833			
	41	Tiberi Marcel	821			
Kat. B	14	Frey Leo	795			
	26	Enderli Wolfgang	787			
Kat. C				16	Blum Luzia	733

Mit ihren tollen Resultaten wären Remo D'Agostino, Martin Sennhauser und Annemarie Seglias zur Zeit für den Finaltag vom 8. November 2009 qualifiziert (25 beste Herren und 10 beste Damen). Herzlichen Glückwunsch den bereits Erfolgreichen und viel Holz allen, die ihre Einsätze noch vor sich haben.

Unsere nächsten Termine

06.10. – 15.10.	10. Meisterschaft	Hirschen, Obfelden
10.10.	Finaltag Schweiz. Klubcup (KK Schmiedhof 1)	Krone, Lyssach
20.10.	2. Präsidentenkonferenz	Freihof, Zürich
21.11.	GV und Familienabend	Rest. Breiti, Winkel b. Bülach

Mit holzigen Grüssen
SFKV UV Zürich
Wolfgang Enderli